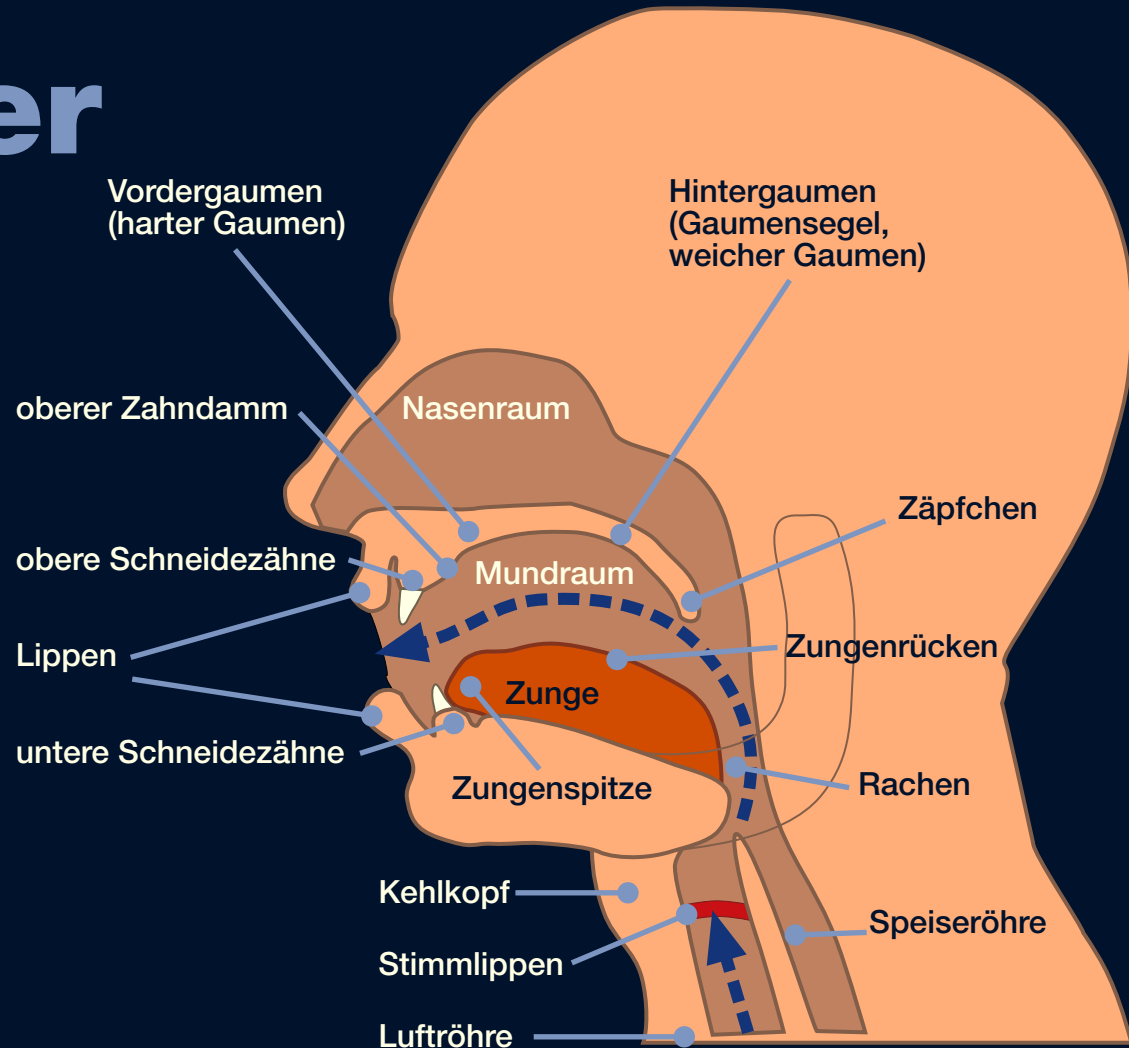


Der kleine Hey

Die Kunst des Sprechens

Lautbilder



Vokale:

A

Lippen und Zahnreihen sind bei gelockerter Muskelpartie rund geöffnet.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Die Zunge liegt in flacher Stellung im Mundbett des Unterkiefers.



Vokale:

Ä

Lippen und Zahnreihen sind ähnlich wie beim A bei gelockerter Muskelpartie rund geöffnet.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Vorder- und Mittelzunge wölben sich leicht in Richtung eines E.



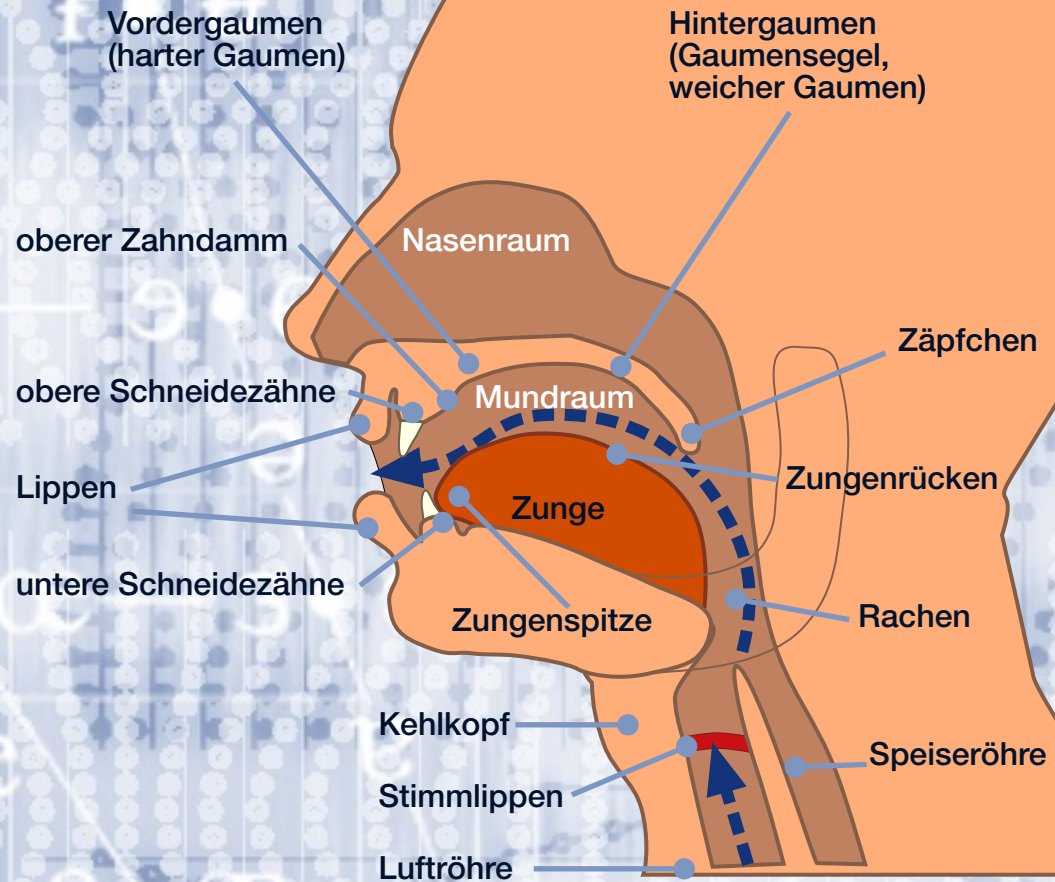
Vokale:

E

Die Lippen sind locker geöffnet, der Abstand der oberen und unteren Zahnreihe ist gering.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Vorder- und Mittelzunge wölben sich in Richtung des harten Gaumens.



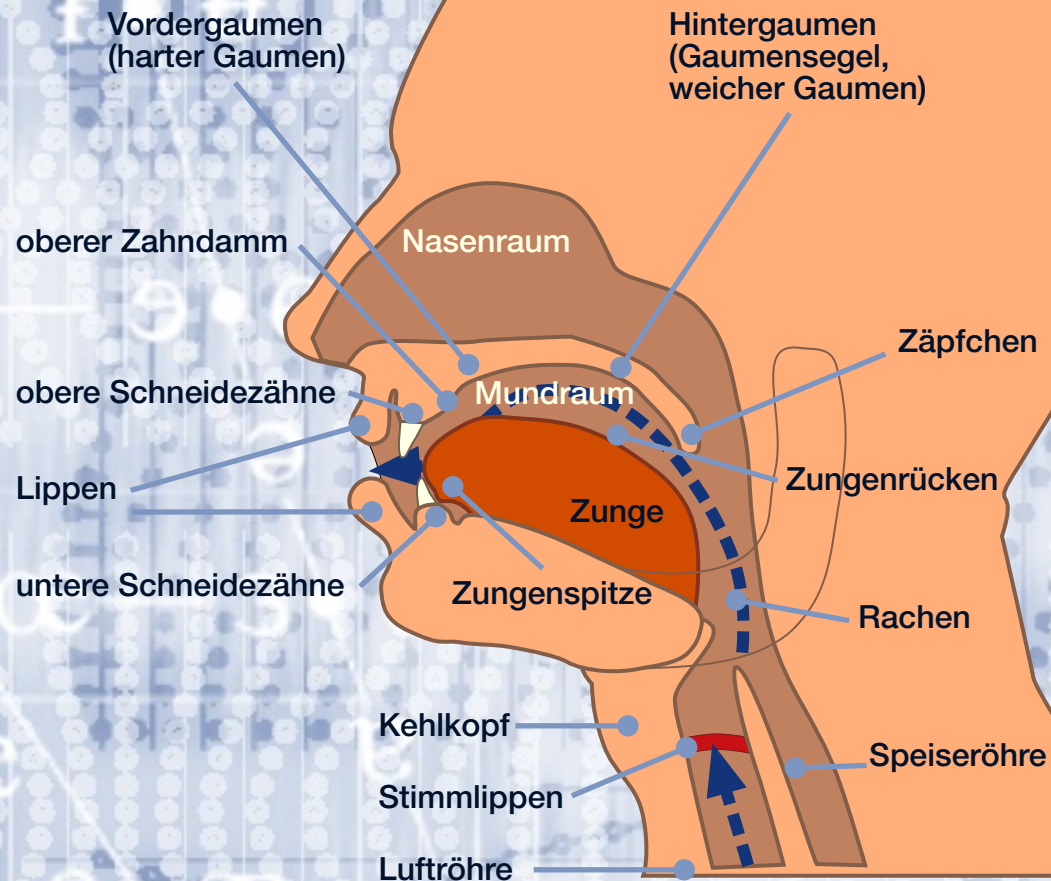
Vokale:

Die Lippen sind in leichter Spannung geöffnet und etwas von den Zähnen abgehoben.

Der Abstand der Zahnreihen untereinander ist etwas kleiner als beim E.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne. Vorder- und Mittelzunge wölben sich stärker als beim E in Richtung des harten Gaumens.

Man vermeide – wie auch beim E – übertrieben breit gezogene Lippen.



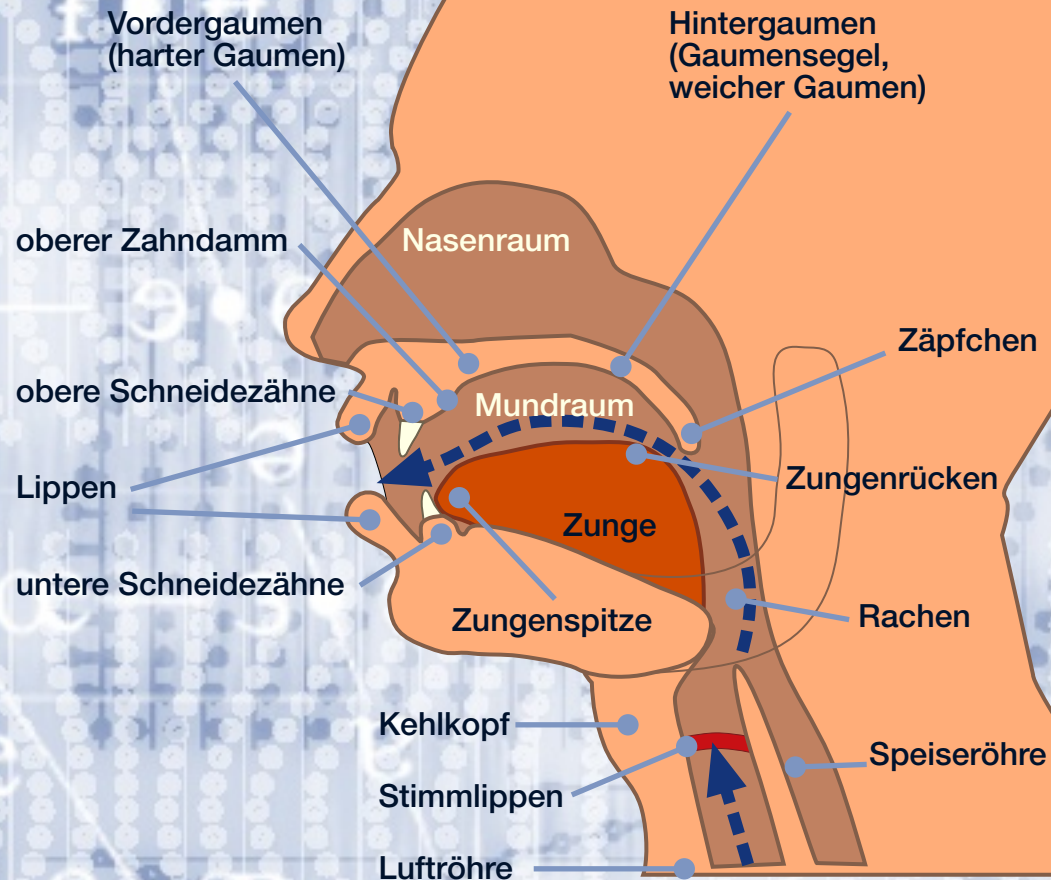
Vokale:

O

Die Lippen sind nach vorne gerundet. Die geöffneten Zahnreihen befinden sich in etwas geringerem Abstand als beim A.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Die Hinterzunge ist leicht aufgewölbt in Richtung des weichen Gaumens. Der vordere und mittlere Zungenrücken ist flach gewölbt.



Vokale:

Ö

Lippen- und Zahnreihenöffnung sind gewölbt ähnlich wie beim O.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Vorder- und Mittelzunge wölben sich in Richtung eines E.



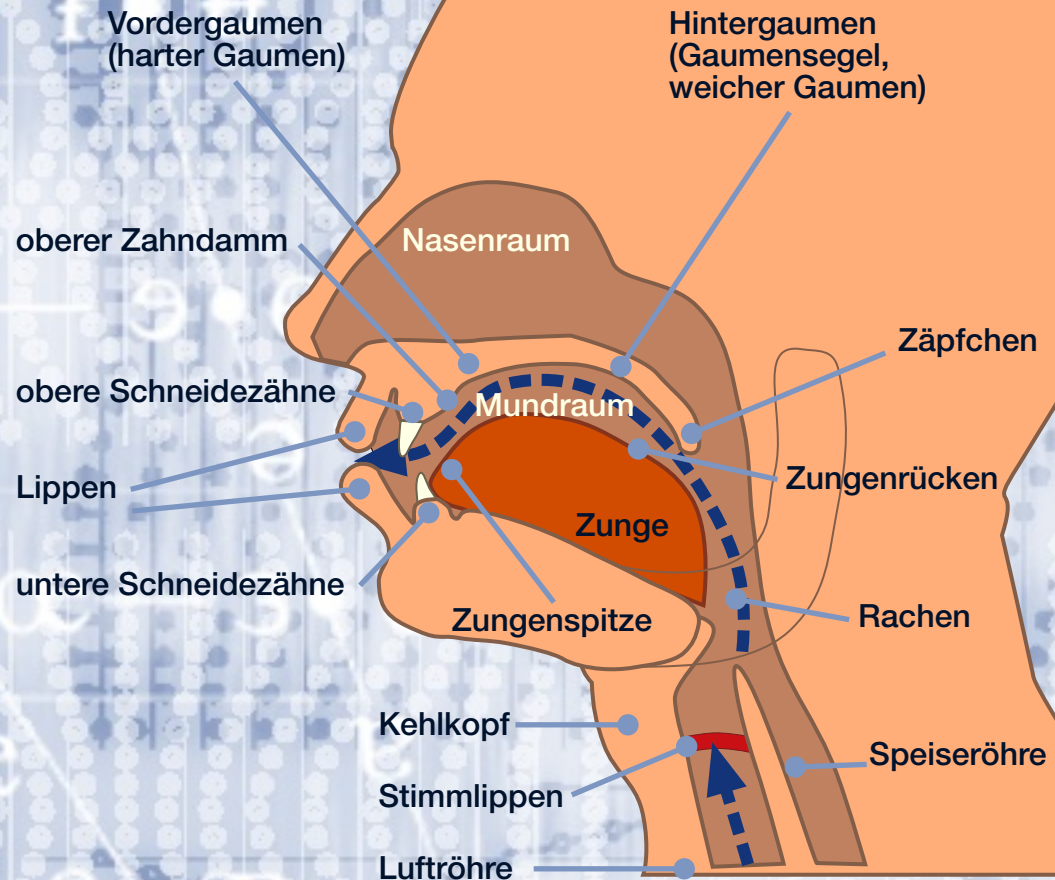
Vokale:

Ü

Die Zungenlage und Lippenform ist genauso wie beim Ö.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Die Vorderzunge wölbt sich kräftiger zum vorderen Hartgaumen auf als beim Ö und verengt dadurch den Klangstrom.



Vokale:

U

Die Lippen sind etwas weiter nach vorne geschoben, aber weniger geöffnet als beim O.

Auch der Abstand der beiden Zahnreihen ist geringer.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne. Die Hinterzunge wölbt sich leicht auf.



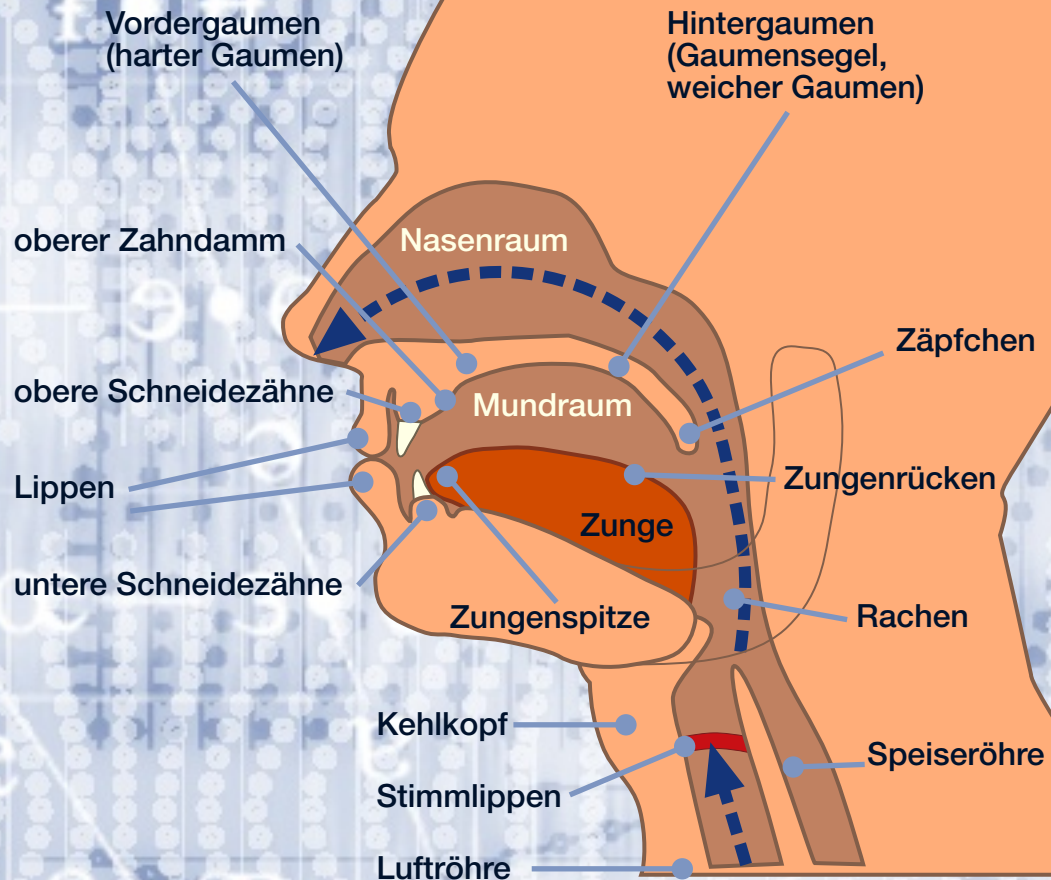
Konsonanten: Nasenöffnungslaut

M

Die Lippen liegen in lockerem Kontakt aufeinander. Die beiden Zahnreihen befinden sich in geringem Abstand.

Die Zungenspitze hat Kontakt mit der Hinterseite der unteren Schneidezähne. Der Zungenrücken liegt flach und in Ruhelage im Mundbett.

Die Luft bzw. der Klang entweicht ausschließlich durch die Nase. Die Stimme ist an der Lautgebung beteiligt.



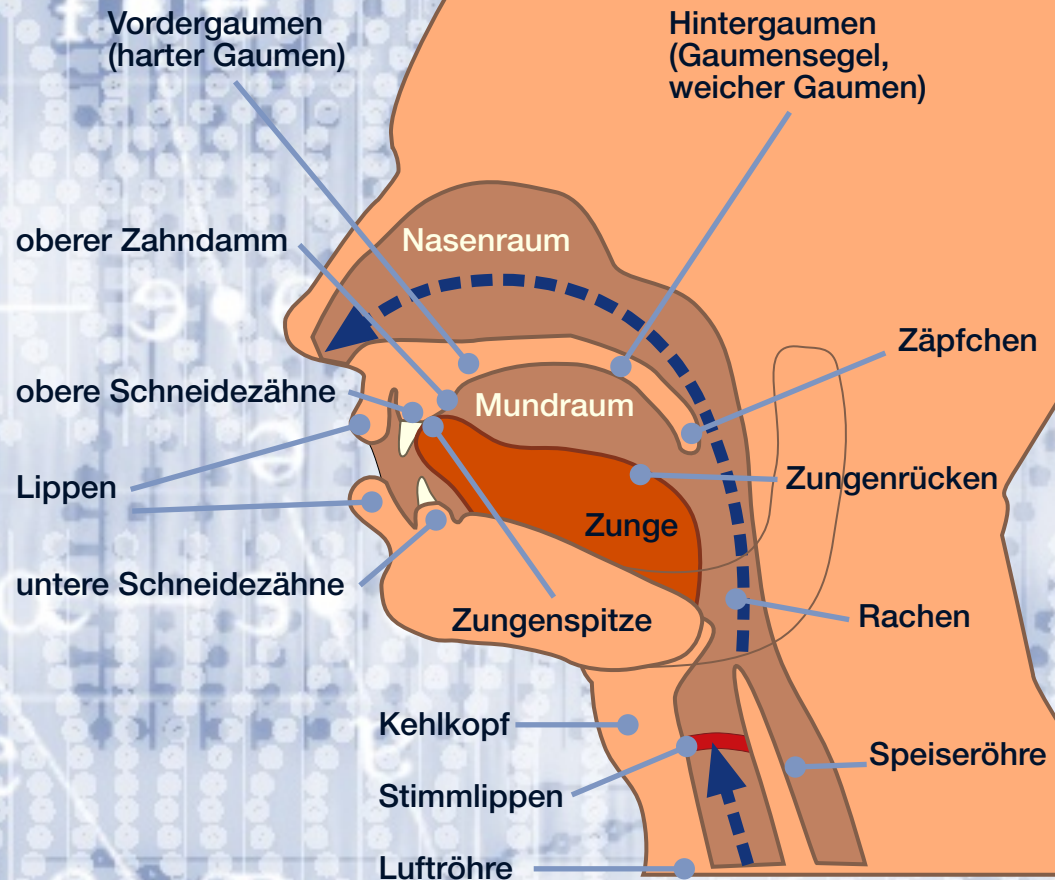
Konsonanten: Nasenöffnungslaut

N

Die nach der Lautumgebung gerichteten Lippen und Zahnreihen sind geöffnet.

Die Zungenspitze berührt die Hinterseite der oberen Schneidezähne.

Die Stimme ist an der Lautgebung beteiligt. Die Luft entweicht ausschließlich durch die Nase.



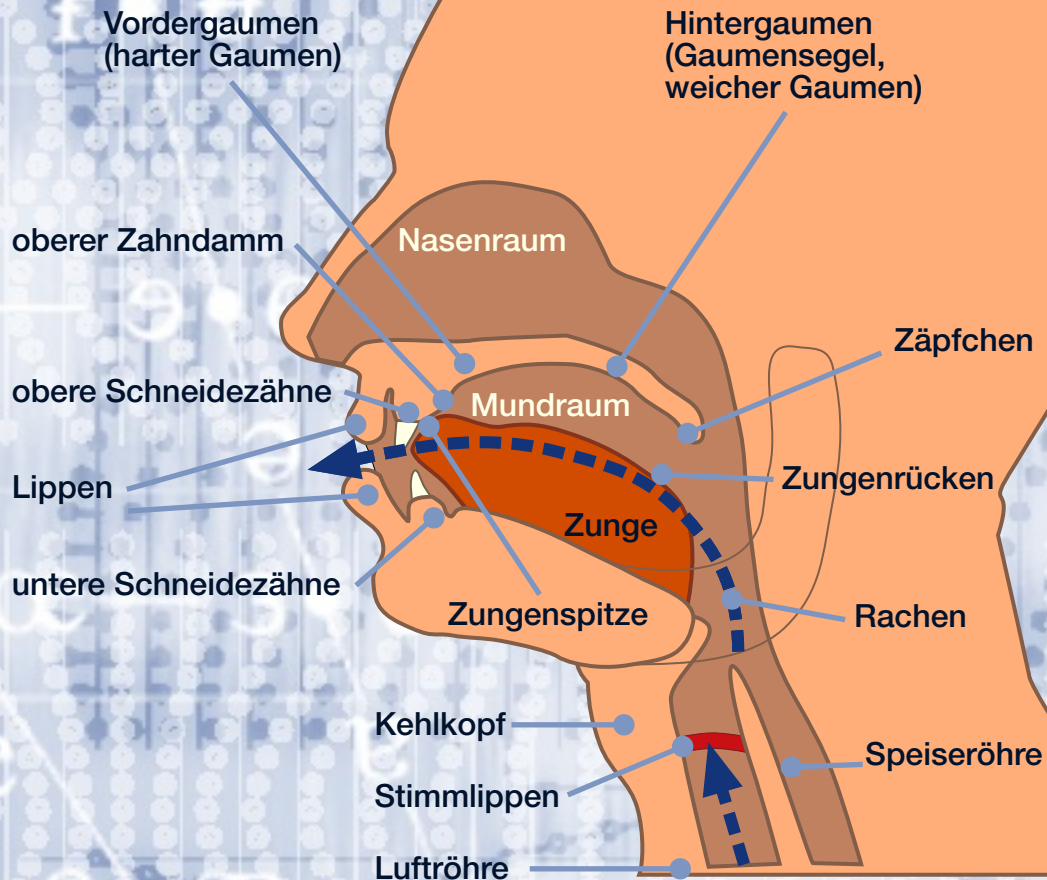
Konsonanten: Lateral- oder Seitenengelaut



Bei locker geöffneten Lippen und geringem Zahnreihenabstand liegt die Zungenspitze an der Hinterseite der Schneidezähne.

Der Tonstrom entweicht zwischen Zungenrändern und Backenzähnen.

Das Gaumensegel ist angehoben. Die Stimme ist an der Lautgebung beteiligt.



Konsonanten: Schwinglaut (Zäpfchen- oder Gaumen-)

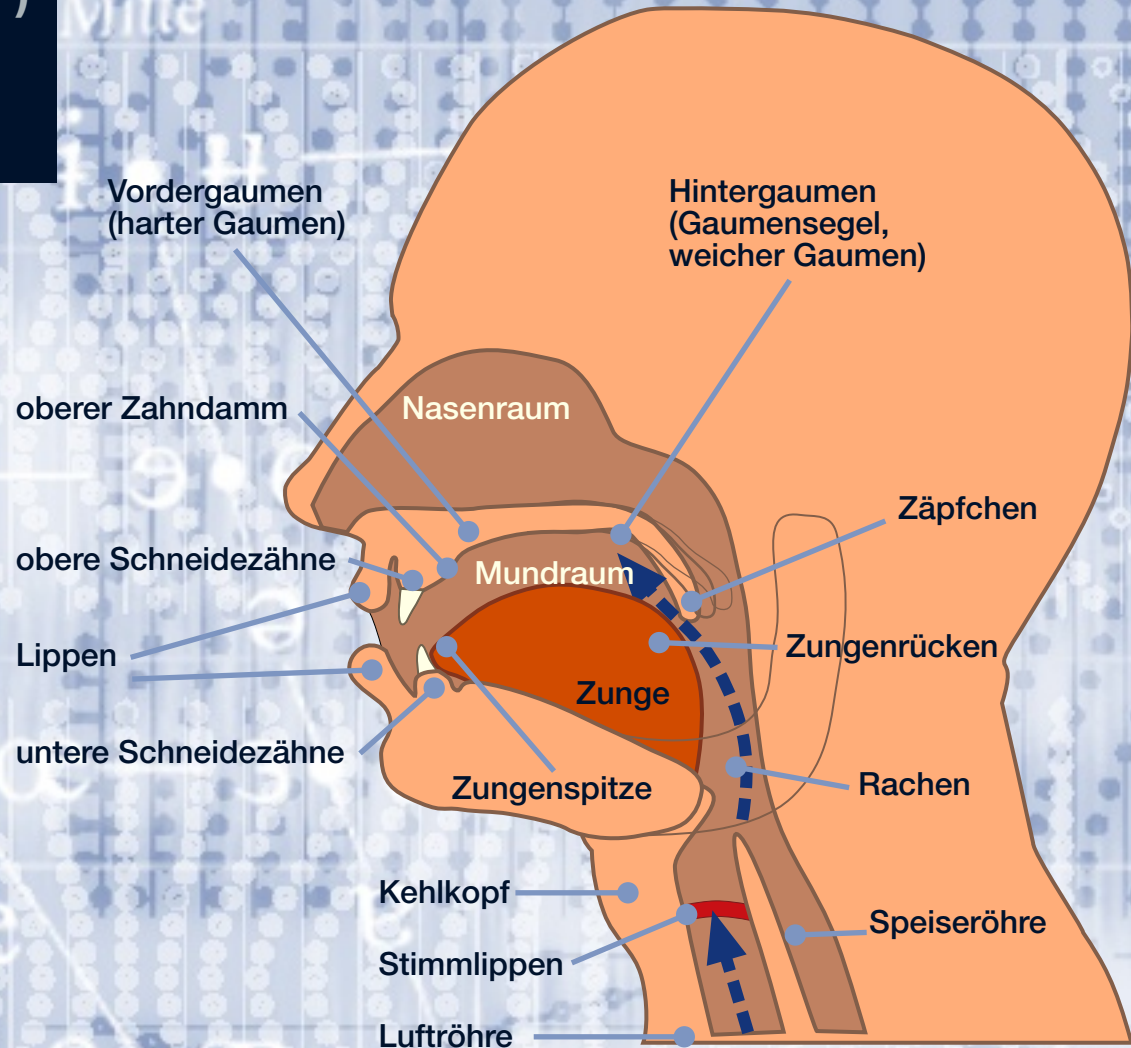
R

Die Stellung von Lippen und Zahnreihen richtet sich nach der Lautumgebung.

Die Zungenspitze berührt die Hinterseite der unteren Schneidezähne.

Der Zungenrücken wölbt sich in Richtung des harten Gaumens.

Das Gaumensegel ist gehoben. Durch den Luftstrom beginnt das Zäpfchen stimmhaft zu schwingen.



Konsonanten: Verschluss- oder Explosivlaut

D

Bei geöffneten Lippen und Zahnreihen berührt die Zungenspitze die rückseitigen oberen Schneidezähne am Übergang zu den Zahntaschen.

Der Verschluss wird weich und ohne Behauchung stimmhaft gelöst.

Das Gaumensegel ist dabei gehoben.



Konsonanten: Verschluss- oder Explosivlaut

T

Bei geöffneten Lippen und Zahnreihen berührt die Zungenspitze die Hinterseite der oberen Schneidezähne am Übergang zu den Zahntaschen.

Der Verschluss wird – im Gegensatz zum D – kräftig und mit sprenglautartiger Behauchung und stimmlos gelöst.

Das Gaumensegel ist dabei gehoben.

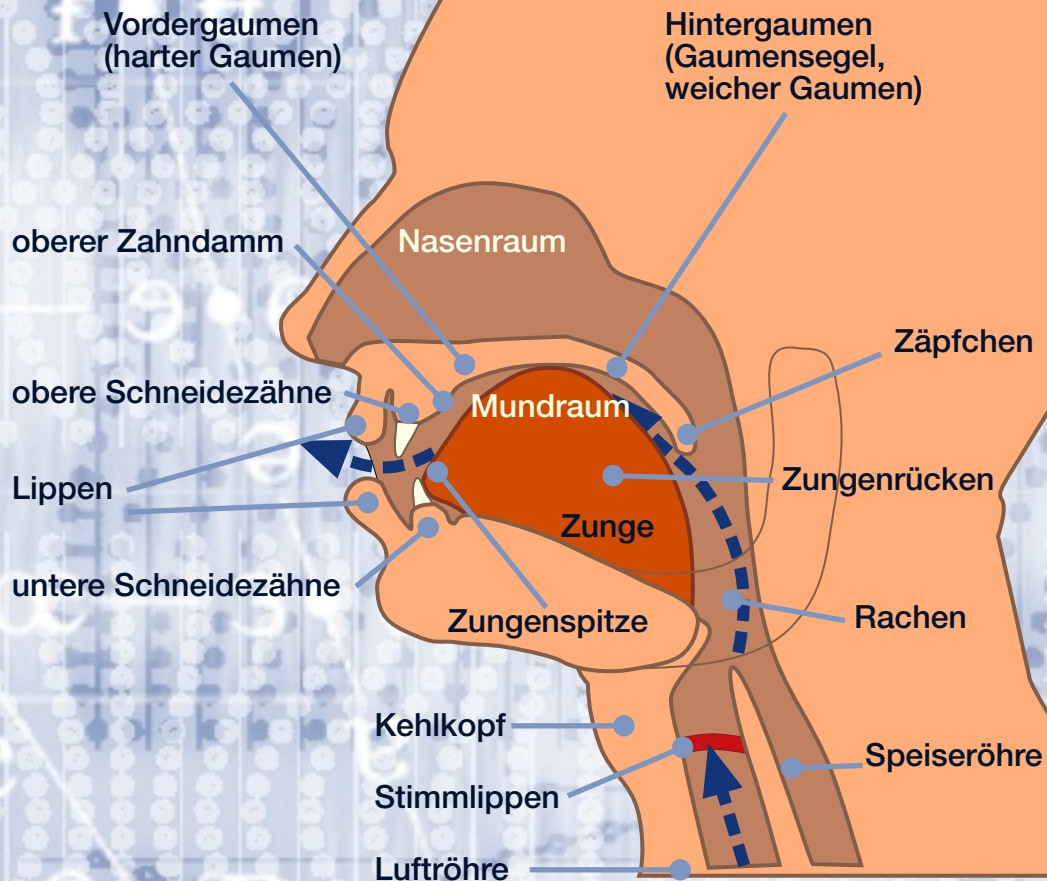


Konsonanten: Verschluss- oder Explosivlaut

G

Bei geöffneten Lippen und Zahnreihen berührt die Zungenspitze die rückseitigen unteren Schneidezähne.

Die angehobene Mittelzunge bildet mit dem harten Gaumen den Verschluss, der weich und ohne Behauchung stimmhaft gelöst wird.



Konsonanten: Verschluss- oder Explosivlaut

K

Bei geöffneten Lippen und Zahnreihen berührt die Zungenspitze die rückseitigen unteren Schneidezähne.

Die angehobene Mittelzunge bildet mit dem harten Gaumen einen Verschluss, der kräftig und mit sprenglautartiger Behauchung stimmlos gelöst wird.



Konsonanten: Reibelaut

S

Die Lippen sind leicht gespannt. Die Zungenspitze hat lockeren Kontakt zu den unteren Schneidezähnen. Die Vorderzunge wölbt sich dem oberen Zahndamm entgegen.

Die ebenfalls angehobenen Zungenränder liegen an den Seitenzähnen an.

Die Zungenmitte senkt sich hierbei, so dass eine Rille entsteht, die den Luft- und Tonstrom auf die Schneidezähne richtet.



Konsonanten: Reibelaut

SCH

Die geöffneten Lippen sind nach vorne gerundet, die Zahnreihen haben einen leichten Abstand.

Die Zungenspitze schwebt frei. Der Zungenrücken ist aufgewölbt, die hinteren Zungenränder bilden einen Abschluss mit der Innenseite der Backenzähne.

Der Luftstrom entweicht – ähnlich wie beim S – durch die Rinne des Zungenrückens.

Das SCH wird stimmlos ausgesprochen.

